

**Pressemitteilung der Teubner-Stiftung.
Leipzig, 21. Februar 2020**

**Leipzig 2020:
Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung an Gerhard Huisken**

Die „Stiftung Benedictus Gotthelf Teubner Leipzig / Dresden / Berlin / Stuttgart“
verleiht am 21. Februar 2020 den

**Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung
zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften.**

Preisträger ist der herausragende deutsche Mathematiker Gerhard Huisken aus Tübingen und Oberwolfach.

Verliehen wird der Preis am heutigen 209. Jahrestag der Firmengründung B. G. Teubner, und überreicht wird der Preis heute im Felix-Klein-Hörsaal der Universität Leipzig am Augustusplatz.

Gerhard Huisken wurde 1958 in Hamburg geboren. Nach dem Studium der Mathematik an der Universität Heidelberg promovierte er 1982 in Heidelberg mit einer Arbeit über nichtlineare partielle Differentialgleichungen. Die Habilitation folgte 1986 ebenfalls an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Ab 1983 Postdoctoral Fellow und später Dozent an der Australian National University in Canberra, Gastprofessor an der University of California in San Diego.

1991 Gastprofessor an der Stanford University. 1992 bis 2002 Professur an der Universität Tübingen;

1996 bis 1998 Dekan der mathematischen Fakultät der Universität Tübingen.

1999 / 2000 Gastprofessor an der Princeton University.

Von 2002 bis 2013 Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik in Golm bei Potsdam, zugleich Honorarprofessor an der FU Berlin und an der Universität Tübingen.

Seit April 2013 Direktor des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach (MFO) und Professor am Fachbereich Mathematik der Universität Tübingen.

Herausragende Leistungen: Einsichten zur Deformation von Hyperflächen entlang ihrer mittleren Krümmung und der zugrunde liegenden Differentialgleichungen.

Beweis der Riemannschen Penrose-Ungleichung zusammen mit T. Ilmanen.

Er war Sprecher auf dem Internationalen Mathematikerkongress in Berlin 1998.

2003 erhielt er den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Aktuelle Forschungsprojekte: Geometrische Evolutionsgleichungen.

Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Alexander von Humboldt-Stiftung sowie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle / S.

Mit dem Teubner-Wissenschaftspreis 2020 würdigt die Stiftung das wissenschaftliche Wirken von Gerhard Huisken.

Dieser seit 2014 alle zwei Jahre verliehene Wissenschaftspreis aus Leipzig knüpft an den „Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften“ an, der von 1914 bis 1941 in Leipzig vergeben wurde. Erster Preisträger war 1914 Felix Klein.

www.weiss-leipzig.de/ackermann-preis.htm

www.weiss-leipzig.de/Ackermann-Teubner-Preis-DMV-AMS-1914-1941.pdf

@@

21. Februar 2020:
Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften 2020 an Gerhard Huisken, Tübingen und Oberwolfach.

21. Februar 2018 / 15 Jahre nach Stiftungsgründung:
Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften 2018 an Jürgen Jost, Leipzig.

21. Februar 2018: Achter Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis an die Gauß-Gesellschaft Göttingen.

21. Februar 2016: Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften 2016 an Stefan Hildebrandt (posthum).

21. Februar 2014: Wissenschaftspreis der Teubner-Stiftung zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften 2014 an Eberhard Zeidler, Leipzig.

21. Februar 2011: Benedictus-Gotthelf-Teubner-Wissenschaftspreis 2011 an Hans Triebel, Jena.

21. Februar 2004: Erster Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis an Albrecht Beutelspacher, Gießen.

21. Februar 2003: Gründung der Teubner-Stiftung im Haus des Buches am Gutenbergplatz Leipzig.

21. Februar 1811: Gründung der Firma B. G. Teubner in Leipzig.

Siehe auch:

www.teubner-stiftung.eu/Teubner-Wissenschaftspreis-2020-an-Gerhard-Huisken.pdf

www.teubner-stiftung.eu und www.stiftung-teubner-leipzig.de